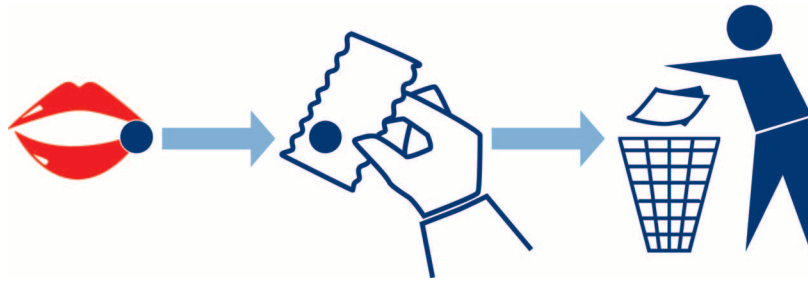


# Kauen mit Köpfchen

*Lernen rund um Kaugummi*



Aktuelle Unterrichtsmaterialien



für die Sekundarstufe I  
zum Thema

„Umwelterziehung“



# IMPRESSUM



Herausgeber: Wrigley GmbH, Biberger Straße 18, D-82008 Unterhaching, [www.wrigley.de](http://www.wrigley.de)  
Verlag: CARE-LINE GmbH, Franz-Schuster-Straße 3, D-82061 Neuried,  
[www.care-line-projektagentur.de](http://www.care-line-projektagentur.de)  
Konzeption / Projektleitung: Silke Orth, Sandra Wolf  
Autoren: Silke Orth, Dorothee Poche, Dr. Inge Pett, Wolfgang Schierl  
Redaktion: Silke Orth, Wolfgang Schierl  
Lektorat: Eva Christian, Sabina Barth, Stuart Sharpe  
Titelgestaltung: Grafikstudio Daniel Foerster  
Layout und Satz: Grafikstudio Daniel Foerster  
Illustrationen: Inga Steinmetz, Michael Hechtl

2009, © Wrigley GmbH, Unterhaching; CARE-LINE GmbH, Neuried  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und  
des Verlages.

**Der Umwelt zuliebe: Drucken Sie die Materialien bitte doppelseitig aus.**



# VORWORT

## *Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,*

Kaugummikauen erfreut sich in Deutschland großer Beliebtheit. Für seine Popularität sprechen viele Gründe. Dass er gut schmeckt und für frischen Atem sorgt ist bekannt. Viele Menschen entscheiden sich aber zunehmend auch aus anderen Gründen für das Kaugummikauen. Studien belegen, dass Kaugummi ein wahres Multitalent ist.

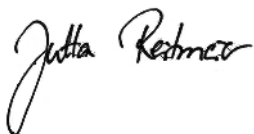
Die Liste der Vorteile des Kaugummikauens ist lang. Viele Zahnärzte empfehlen zuckerfreien Kaugummi zur Ergänzung der täglichen Zahnpflege. Kaugummikauen kann beispielsweise Berufstätigen, Autofahrern, Studenten und Schülern helfen, die Konzentrationsfähigkeit und Wachsamkeit zu erhöhen. Auch kann Kaugummi zum Abbau von Alltagsstress beitragen. Schließlich kann Kaugummikauen beim Druckausgleich im Ohr, bei der Rauchentwöhnung, beim Gewichtsmanagement sowie bei Sodbrennen und Mundtrockenheit helfen.

Doch bei all diesen Vorteilen muss selbstverständlich auch auf die korrekte Entsorgung von Kaugummi geachtet werden. Jeder Einzelne kann helfen, unsere Umwelt sauber zu halten. Es ist ganz einfach: Den Kaugummi nach dem Genuss in ein Stück Papier einwickeln – und ab damit in den Mülleimer. Das macht keine Mühe und hält die Umwelt sauber.

Unser Ziel ist es, mit den folgenden Materialien für die Sekundarstufe I insbesondere junge Menschen durch Information und Aufklärung zur Eigeninitiative in Punkto Umweltschutz zu bewegen.

Diese Unterrichtsmappe wurde von Lehrern für Lehrer entwickelt und beinhaltet didaktische Hinweise, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen und Anregungen für Freiarbeit zum Themenkomplex Umwelt-erziehung. So möchten wir Sie zeitlich entlasten und aktiv bei Ihrer Unterrichtsgestaltung unterstützen. Den Schülerinnen und Schülern möchten wir spannende, aktuelle und praxisbezogene Sachinformationen an die Hand geben und sie ermutigen, über die Themen Abfallentsorgung und Umweltschutz offen zu diskutieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Erfolg und vor allem viel Spaß im Unterricht!



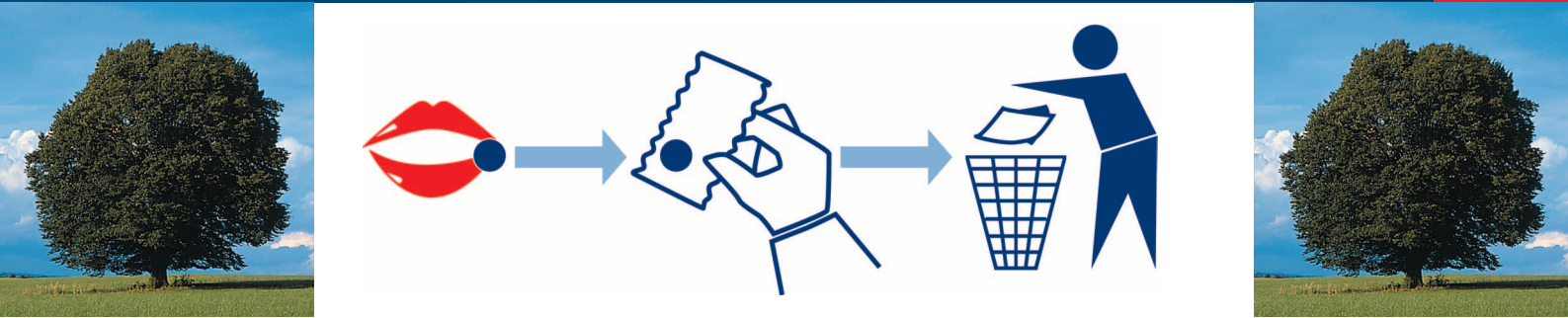
*Jutta Reitmeier*  
*Corporate Affairs Deutschland*



# GLIEDERUNG

	Seite	Empfohlen für		
		Klasse 5/6	Klasse 7/8	Klasse 9/10
Informationen	3			
Projekttag „Kaugummi“	4			
<i>Umwelterziehung</i>				
Didaktische Hinweise	5			
Fragebogen: Mein Umgang mit Abfall	6	x	x	x
Checkliste: Abfallentsorgung an unserer Schule	7		x	x
Survey: What is Your Attitude Towards Chewing Gum?	8	x	x	x
Kaugummi-Stories (1)	9	x	x	x
Kaugummi-Stories (2)	10	x	x	x
Kunstprojekt: Masken aus Müll	11		x	x
Kleiner „Kaugummi-Knigge“	12	x	x	x
Klassen-Abkommen zum Umgang mit Kaugummi	13	x	x	x
Versuch: Eiszeit für Kaugummis	14	x	x	x





## Informationen zu den Unterrichtsmaterialien

### *Arbeitsblätter*

Die angebotenen Arbeitsblätter sind in verschiedenen Unterrichtsphasen einsetzbar. Sie sind als Informations- und Materialblätter konzipiert. Die Arbeitsaufträge regen zur leistungsdifferenzierten Einzel- und Gruppenarbeit an. Einige der Arbeitsblätter sind so angelegt, dass die Schüler ihre Rechercheergebnisse eintragen und präsentieren können. Manche Arbeitsblätter bieten Lösungsvorschläge, die Sie beim Kopieren einfach abdecken können.

### *Kopiervorlagen*

Ausgewählte Grafiken, Fotos und Schaubilder werden als Kopiervorlage (= KV) bereitgestellt. Diese können auf Folie kopiert und zur Veranschaulichung und Vertiefung sowohl von Ihnen als auch den Schülern verwendet werden.

### *Autoren*

Die Verfasser der Unterrichtsmaterialien sind praktizierende Lehrer aus den jeweiligen Fachrichtungen und erfahrene Lehrbuchautoren.

### *Einsetzbarkeit der Unterrichtsmaterialien*

Die vorliegenden Unterrichtsmaterialien wurden für den Unterricht in der Sekundarstufe I entwickelt. Die Arbeitsblätter sind teils jahrgangsstufenübergreifend in den Klassen 5 bis 10 einsetzbar, teils abgestuft für die Klassen 5/6, 7/8 und 9/10. Tipps zur altersdifferenzierten Einsetzbarkeit finden Sie in der Gliederung. Die Mappe will den natur-, sozial-, geistes- und sprachwissenschaftlichen Unterricht an Ihrer Schule unterstützen. Sie finden außerdem ein Arbeitsblatt für den Englischunterricht. Die Unterrichtsmaterialien eignen sich darüber hinaus für fächerübergreifende Themen und den Projektunterricht.

### *Schreibweise*

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Unterrichtsmaterialien überwiegend von Lehrern und Schülern gesprochen, wenn von der Lehrerin/dem Lehrer oder der Schülerin/dem Schüler die Rede ist.



# PROJEKTTAG „KAUGUMMI“



## Lernen rund um Kaugummi

### *Tipps zur Gestaltung eines Projekttages*

Auf dieser Seite finden Sie Ideen für die Gestaltung eines erlebnis- und schülerorientierten Projekttages „Umwelterziehung“, der am Ende der Arbeit mit den Schulmaterialien der fächerübergreifenden Unterrichtsmappe „Kauen mit Köpfchen!“ stehen kann. Während eines Projekttages „Umwelt“ können sich die Schüler einer Klasse oder der gesamten Schule mit Themen rund um Kaugummi auseinandersetzen und ihre Arbeitsergebnisse präsentieren. Ziel eines Projekttages ist es, die Schüler zu einem verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Umwelt anzuregen und sie dafür zu sensibilisieren, beispielsweise Kaugummi nach dem Genuss richtig zu entsorgen.

### *Fotodokumentation*

Die Beobachtung des Umgangs der einzelnen Schüler mit Kaugummi kann an der Schule in eine Dokumentation münden. Beobachtungsaspekte können sein: Wie verändert sich der Pausenhof? Findet bei den Mitschülern ein Umdenken statt? Wie ist die Akzeptanz im Unterricht? Welche Vorzüge bietet Kaugummi? Die Präsentation erfolgt beim Projekttag „Umwelterziehung“.

### *Umweltaktion*

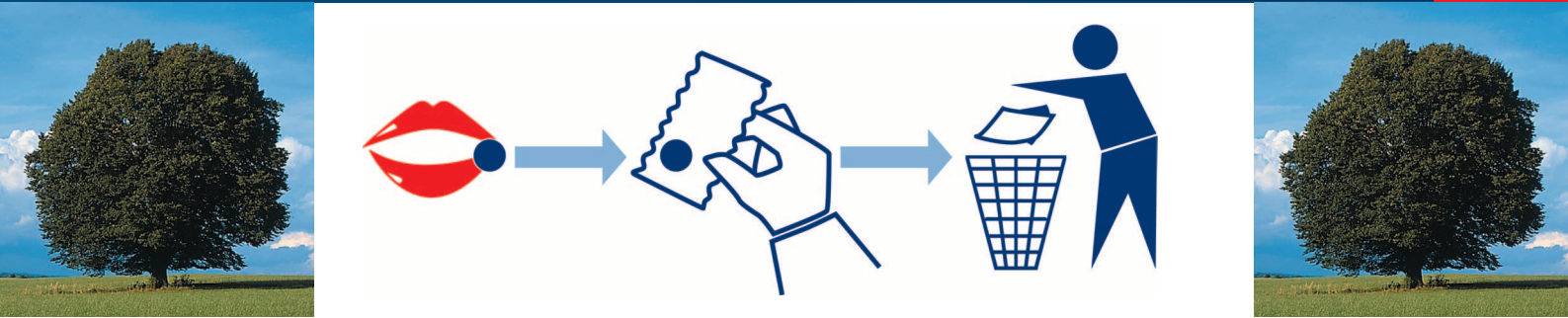
Am Ende der Auseinandersetzung mit der Unterrichtsmappe kann eine Schülergruppe für den Projekttag ein Umweltleitbild für die Klasse oder die Schule entwerfen und zur Diskussion stellen. Eine weitere Schülergruppe kann mit dem Entwurf eines Plakates oder Aufklebers beauftragt werden, auf dem dargestellt wird, wie Schüler an der Schule Kaugummi entsorgen sollen.

### *Der „Kaugummi-Vertrag“*

Eine Schülergruppe kann für den Projekttag einen Vertragstext zum richtigen Umgang mit Kaugummi entwerfen. Dabei dürfen Sanktionsmaßnahmen für jene, die sich nicht an den Vertrag halten, nicht fehlen. Dieser Vertragsentwurf kann Gegenstand einer schulöffentlichen Diskussion werden, an der sich Schüler und Lehrer beteiligen. Nach einer gewissen Zeit für die Meinungsbildung sollte es eine schulöffentliche Anhörung geben, bei der Pro und Contra erörtert und ggf. auch Vorschläge für Änderungen im Vertragsentwurf formuliert werden. Am Ende kann ein Vertrag zwischen Schülern und Lehrern stehen, der ein wichtiges Element im allgemeinen Schulentwicklungsprozess sein kann. Anregungen dazu finden Sie auf den Arbeitsblättern Seite 12 - 13.



# UMWELTERZIEHUNG



## Didaktische Hinweise

### *Intentionen*

Die Umwelt gehört uns allen und ihr Schutz ist für uns überlebenswichtig. Jeder von uns kann und soll seinen Beitrag zum Erhalt einer sauberen Umwelt leisten. Dass aktiver Umweltschutz gar nicht so schwierig ist, zeigen die folgenden Unterrichtsmaterialien zum Thema Umwelterziehung. Die Schüler sollen eine vernünftige und akzeptable Verhaltensweise im Umgang mit Abfall entwickeln, der oft achtlos weggeworfen wird. Mithilfe der Arbeitsblätter sollen die Jugendlichen sich beispielhaft mit verschiedenen Themen auseinandersetzen, ein Problembewusstsein entwickeln und ihr eigenes Umweltverhalten und -bewusstsein reflektieren und ggf. verändern.

### *Lernziele für die Schüler*

Die Schüler sollen

- für Umweltthemen sensibilisiert werden und ihr eigenes Umweltverhalten durchleuchten und ggf. ändern,
- lernen, einen Konflikt zu beschreiben, miteinander darüber zu reden und einen für alle Beteiligten tragfähigen Lösungsweg zu finden und umzusetzen,
- erkennen, welche Bedeutung eine saubere Umwelt und Umweltschutz für jeden einzelnen haben,
- an den Umweltthemen „Abfallentsorgung“ und „Umgang mit Kaugummi“ beispielhaft erfahren, wie man vor Ort den Erfordernissen optimalen Umweltschutzes gerecht werden kann,
- Abfall und Müll als Wertstoff erkennen und verwerten,

- ein Rollenspiel planen und durchführen,
- selbstständig Informationen aus Texten, Grafiken und Bildern erarbeiten und die Ergebnisse zusammenfassen,
- lernen, Gestaltungsmittel gezielt und reflektiert einzusetzen.

### *Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung*

#### **Arbeiten mit den Sachtexten**

In den Sachtexten werden mehrere umweltbezogene Themenbereiche aufgegriffen, die von den Schülern anhand von Leitfragen erarbeitet werden sollen. Die so erworbenen Kenntnisse könnten beispielsweise Grundlage für eine Erkundung des örtlichen Wertstoffhofes sein.

#### **Internetrecherche**

Die Schüler werden auf den Arbeitsblättern aufgefordert, durch Recherche im Internet weitere Informationen zu sammeln. So kann das Thema vertieft werden oder sogar in eine Langzeitbeobachtung einmünden.

#### **Kunstprojekt**

Im Kunstprojekt geht es darum, dass Schüler nach kreativen Verwertungsmöglichkeiten von Abfall suchen. Ein solches Projekt könnte technisch akzentuiert werden, z. B. indem Schüler versuchen, aus alten Blechdosen Blechspielzeug herzustellen, wie dies Jugendliche in Entwicklungsländern mit großer Perfektion und Funktionalität machen.



Fragebogen: **Mein Umgang mit Abfall**

Auswickeln und achtlos fallen lassen? Leider tritt dieses Fehlverhalten beim Umgang mit Verpackungsmaterial und anderem Abfall gerade in der Schule häufig auf. Mithilfe dieses Fragebogens kannst du herausfinden, wie du persönlich mit Abfall und Verpackungen umgehst und ob dein Verhalten umweltfreundlich ist. Notiere anschließend, was du ändern willst.

**1. Welche Gründe gibt es für dich, Abfall nicht umweltgerecht zu entsorgen? trifft zu trifft nicht zu**

- |   |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|
| ● Der Abfalleimer fehlt.                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Der Abfalleimer ist voll.                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Ich bin zu faul, bis zum Abfalleimer zu gehen.    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Abfall auf dem Pausenhof stört mich nicht.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Mülltrennung finde ich überflüssig.               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Die anderen werfen ihren Müll auch auf den Boden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

*Je mehr Kreuzchen du bei „trifft zu“ gemacht hast, umso mehr bist du dafür verantwortlich, dass die Umwelt verunreinigt wird. Was willst du ändern?*

---

**2. Umweltfreundliche Verpackung?**

## a) Essen

- |  | trifft zu                | trifft nicht zu          |
|--|--------------------------|--------------------------|
| ● Für mein Pausenbrot verwende ich eine Mehrweg-Brotdose.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Mein Pausenbrot ist in Butterbrotpapier verpackt.            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Mein Pausenbrot ist in Alu- / Frischhaltefolie eingewickelt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Ich kaufe mir mein Pausenbrot in der Schule.                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

*Du hast keine Brotdose? Einwegverpackungen für das Pausenbrot verursachen Abfall. Wie kann man den Abfall vermeiden? Was willst du ändern?*

---

## b) Trinken

- |   | trifft zu                | trifft nicht zu          |
|---|--------------------------|--------------------------|
| ● Für mein Pausengetränk verwende ich eine Mehrweg-Trinkflasche.    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Ich habe mein Getränk in eine Alu- / Kunststoffflasche abgefüllt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● In der Schule habe ich ein Einweg-Trinkpäckchen dabei.            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Ich kaufe mir in der Schule ein Getränk.                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

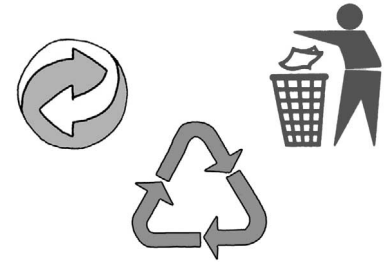
*Sieh dir in der nächsten Pause den Schulhof genau an. Wie kann man Getränke-Abfall vermeiden? Was willst du ändern?*

---

**3. Das wünsche ich mir:**

- |  | trifft zu                | trifft nicht zu          |
|--|--------------------------|--------------------------|
| ● Unsere Schule soll sauberer werden.            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Mehr Umweltbewusstsein bei den Mitschülern.    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Mehr Umweltbewusstsein bei den Lehrern.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Strengere Bestrafung für „Umweltverschmutzer“. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Mehr Umweltthemen im Unterricht.               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● Weitere Ideen:                                 |                          |                          |
-

# Checkliste: Abfallentsorgung an unserer Schule



Mithilfe dieser Checkliste könnt ihr herausfinden, ob und wie in eurer Schule die Abfallentsorgung funktioniert. Notiert euch weitere Ergebnisse auf einem Schreibblock.

## 1. Welche Abfallarten und -mengen fallen jährlich in unserer Schule an? Wer entsorgt den Abfall?

	Anzahl / Tonnen	Kosten	Entsorger
Restmüll	_____	_____	_____
Papier	_____	_____	_____
Glas	_____	_____	_____
Verpackungen	_____	_____	_____
Biomüll	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

## 2. Gibt es an der Schule ein Abfallkonzept? Recherchiert, welche Abfälle getrennt gesammelt werden und ob weitere Sonderabfälle anfallen. Was geschieht z. B. mit Chemikalien, Metall, Batterien, Drucker- bzw. Tonerpatronen?

---



---



---



---



---

## 3. Welche Behältnisse stehen in den einzelnen Räumen für die Entsorgung von Abfall zur Verfügung? Welche Abfälle lassen sich vermeiden?

Wo fällt Abfall an?	Abfallart	Entsorgung	Vermeidung
Klassenzimmer	_____	_____	_____
Lehrerzimmer	_____	_____	_____
Physikraum	_____	_____	_____
Chemieraum	_____	_____	_____
Werkraum	_____	_____	_____
Toiletten	_____	_____	_____
Eingangsbereich	_____	_____	_____
Flure	_____	_____	_____

## 4. Wie wird auf dem Pausenhof der Müll entsorgt? Gibt es getrennte Abfallbehältnisse?

---



---



---



---

# Survey: What is Your Attitude Towards Chewing Gum?

You can collect a lot of information with the help of a survey. Develop a questionnaire with the heading “Responsibly dealing with chewing gum” and carry out a survey in your school. It is your aim to develop a set of rules for chewing gum at school.

## *Preparation*

Get familiar with the topic! Why do people like to chew gum? How do students handle chewing gum at school? Are there any conflicts concerning chewing gum?

## *Procedure*

### 1. Structure of the questionnaire

You have to answer the following questions in advance: What do you want to find out? What do you want to do with the results? How many people do you want to interview? What is your target group (age, class)? Think of the questions in a group and choose the best ones. Try not to make the questions too long; people do not like spending too much time doing questionnaires.

### 2. Questions-do's and don'ts

You can ask open and closed questions:

- **Open questions** can be answered by the person asked in their own words, e. g. Why do you chew? When do you chew? How do you dispose of your chewing gum? The questions may ask for a solution, e.g. What can chewers do to improve the acceptance of chewing gum?
- **Closed questions** can be answered with yes, no or an opinion, e.g. Have you ever looked in the mirror whilst chewing gum? How would you judge the litter problem at your school on a scale from 1 to 6? (1 = No problem, 6 = A very big problem).
- You should try to group the questions under headings such as **factual questions**, **general questions** and **personal questions**. You can find some examples in the box below.

### 3. Evaluation

You can either evaluate the questionnaire manually or you may wish to gather statistics using a computer. Perhaps you may even want to share your results openly at school.

#### **Factual Questions**

How do you properly dispose of chewing gum?

What are the benefits of chewing gum?

#### **General Questions**

Are you offended if a classmate chews chewing gum with their mouth open?

Yes      No

#### **Personal Questions**

Have you ever had to scrub gum off a desk in your school?

Yes      No

If yes, did you enjoy doing it?

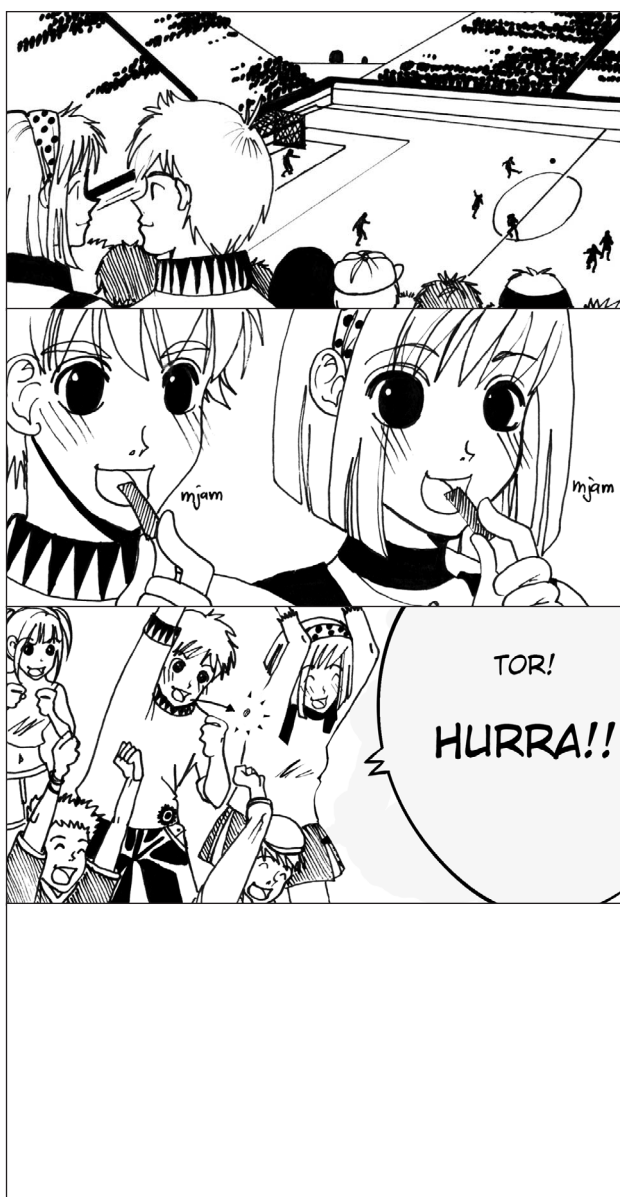
Yes      No

# Kaugummi-Stories (1)

## Kaugummi im Alltag

Kaugummikauen macht Spaß und bietet viele Vorteile. So kann Kauen helfen, zwischendurch die Zähne zu pflegen, sich besser zu konzentrieren oder Stress zu mildern. Kaugummi gehört nach dem Kauen in den Mülleimer. Am besten und hygienischsten ist es, wenn man ihn vorher in ein Stück Papier einwickelt. Die folgenden Kaugummi-Stories beschreiben Momente rund ums Kauen und wollen euch anregen, beispielhaft Lösungen für typische „Kaugummi-Situationen“ zu finden. Viel Spaß!

### Story 1



### Story 2

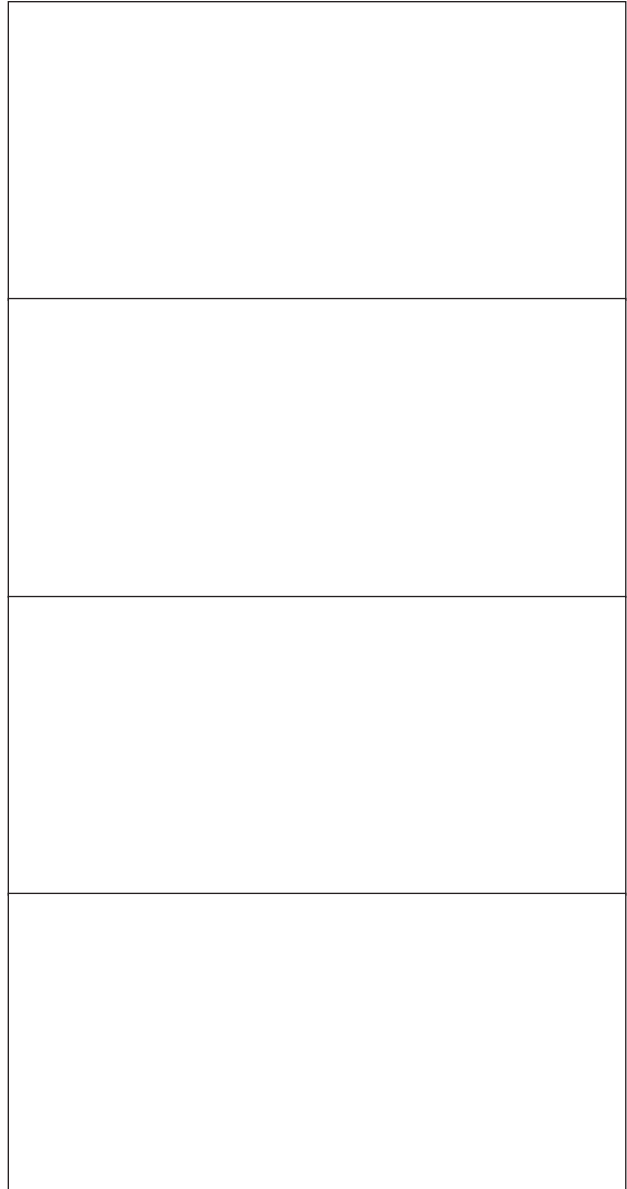


# Kaugummi-Stories (2)

## Story 3



## Story 4



### Arbeitsaufträge

Teilt euch in Gruppen ein. Jede Gruppe soll sich mit einer Comicstory beschäftigen.

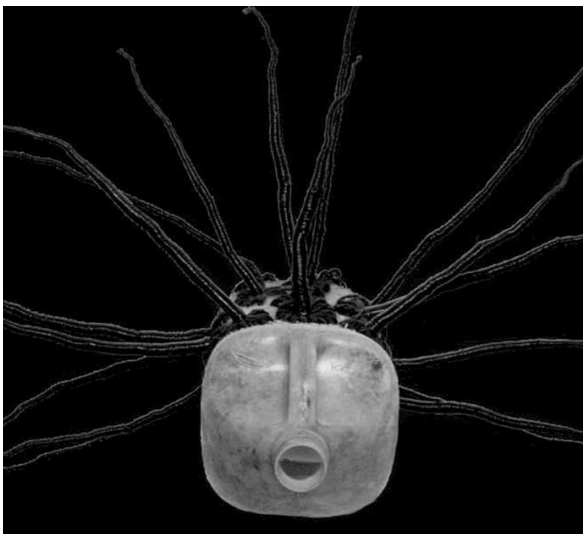
- ① Erzählt die gezeichnete Geschichte nach.
- ② Beschreibt, wie sich die beteiligten Menschen in der Story verhalten und wie die Geschichte weitergehen könnte. Haltet eure Fortsetzung in einer Zeichnung fest.
- ③ Spielt die dargestellte Geschichte nach und diskutiert, welche Auswirkungen die Schlusszene haben kann.
- ④ Erfindet in Story 4 eure eigene Geschichte. Sie soll eine typische „Kaugummi-Situation“ darstellen. Begründet eure Entscheidung.

# Kunstprojekt: Masken aus Müll

Aus Plastikkanistern, ausgedienten Telefonapparaten, Wasserkesseln sowie anderem Müll schafft der aus Benin stammende Romuald Hazoumé bizarre Masken. Sie sind u.a. vor dem Hintergrund einer neuen Recycling-Bewegung zu verstehen, die sich in den Metropolen Westafrikas herausgebildet hat. Dort durchstöbern Sammler den Müll, um aus Abfall neue Produkte zu schaffen. Aus Getränkedosen etwa werden Spielzeugautos, Lampen und Koffer; aus Kronkorken entstehen Körbe; alte Autoreifen werden in Eimer verwandelt. Auch in Europa kann man inzwischen Recycling-Spielzeug und Wohnaccessoires aus Westafrika erwerben.



Objekt aus Telefonhörer, Kanister und Schmur © Romuald Hazoumé



Objekt aus Kanister und Draht

© Romuald Hazoumé

Der Form nach beziehen sich Hazoumés Objekte auf die rituellen Masken des Yoruba-Stammes. Hazoumés Arbeiten richten sich jedoch an ein westliches Publikum. Er sieht seine Rolle darin, die vergessenen Gebräuche seiner Kultur zu aktivieren. Vor seiner ersten Ausstellung mit Masken in Benin konnte er nächtelang nicht einschlafen:

*„Ich hatte große Angst davor, dass die Menschen meine Absichten nicht verstehen würden und stattdessen glauben könnten, ich wollte mich über sie lustig machen. Doch sie verstanden und mochten die Arbeiten sehr. Ich erklärte ihnen, dass unsere eigenen aktuellen Probleme, wie etwa Verlust der Identität, Umweltverschmutzung oder die Überlebensproblematik der Gesellschaft in meinen Masken verkörpert sind.“*

## Aktion

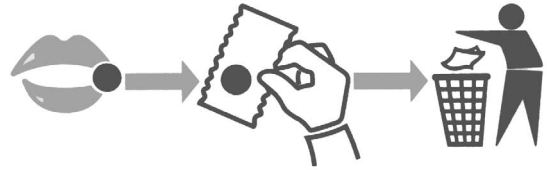
Durchforstet den nahe gelegenen Park oder öffentliche Plätze nach Abfällen, weggeworfenen Gegenständen etc. und bastelt aus den Fundstücken eure eigenen Masken!

## Arbeitsaufträge

- ① Macht euch mit der Kolonialgeschichte Benins vertraut.
- ② Findet etwas heraus über afrikanische Geheimbünde und deren Riten.  
Welche Bedeutung haben die Masken in den traditionellen Tänzen?
- ③ Kennt ihr noch andere Beispiele für den kreativen Umgang mit Recycling-Abfall / Wertstoffen?
- ④ Vergleicht eure selbst gestalteten Masken miteinander. Stellt jede Maske einzeln vor. Erratet, was der jeweilige „Maskenbildner“ ausdrücken wollte.
- ⑤ Vergleicht eure Masken mit denen Hazoumés! Nutzt dazu das Internet ([www.google.de](http://www.google.de)). Worin unterscheiden, inwiefern gleichen sie sich?
- ⑥ Was verraten eure Fundstücke über unsere Gesellschaft?
- ⑦ Erklärt einem Fremden in drei Sätzen, was ihr gemacht habt und warum!
- ⑧ Wie reagieren die Menschen in Hazoumés Heimat wohl auf die Masken? Mit Stolz? Verärgert?

# Kleiner „Kaugummi-Knigge“

Wenig Respekt vor moderner Kunst zeigte im März 2006 ein zwölfjähriger Junge in Detroit: Während eines Museumsbesuchs klebte er seinen Kaugummi auf ein Gemälde im Wert von 1,5 Millionen Dollar. Der Junge besuchte gemeinsam mit seiner Schulklasse das Detroit Institute of Art, als er plötzlich den Kaugummi aus dem



Mund nahm und auf „The Bay“ drückte, ein Bild der amerikanischen Malerin Helen Frankenthaler aus dem Jahr 1963. Hierzu erübrigt sich wohl jeder Kommentar.

Denkt einmal nach: Was war eure unerfreulichste Begegnung mit einem Kaugummi? Welches war der ungewöhnlichste Ort, an dem ihr einen gebrauchten Kaugummi entdeckt habt? Wann fallen euch Kaugummi-Kauer unangenehm auf? Wann stören sie euch nicht?

Damit ihr selbst immer auf der sicheren Seite seid, wenn ihr einen Kaugummi kaut, hier ein paar Regeln für richtigen (Do!) und falschen (Don't!) Kaugummi-Genuss:

## Do!

- deutlich sprechen
- gebrauchten Kaugummi in Papier einwickeln und in den Abfalleimer werfen
- mit geschlossenem Mund kauen

## Don't!

- schmatzen
- kauen bei Referaten
- gebrauchten Kaugummi auf Möbel, Wände usw. kleben
- auf Fußboden, Straße usw. ausspucken

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

## Arbeitsaufträge

- ① Lest den Text durch und erweidert die Do- und Don't-Liste um eigene Kriterien. Befragt dazu den Banknachbarn, eure Lehrerin / euren Lehrer und die Eltern.
- ② Nehmt lautes Kaugummi-Schmatzen mit einem Rekorder auf und spielt es der Klasse vor. Überlegt gemeinsam, wie man Kaugummi-Schmatzer auf ihr ungehöriges Verhalten unauffällig hinweisen könnte, ohne sie zu belehren.
- ③ Entwickelt anhand des Arbeitsblattes „Klassen-Abkommen zum Umgang mit Kaugummi“ eine Strategie für eure Klasse / eure Schule.

# Klassen-Abkommen zum Umgang mit Kaugummi

## Strategie zur Entwicklung eines Klassen-Abkommens

### 1. Sachlage

Ist Kaugummi an der Schule erlaubt?

Ja  Nein

### 2. Positionen

Wie ist der Standpunkt der Schüler?

---



---



---

Wie ist der Standpunkt der Lehrer?

---



---



---

Welche Argumente tragen die Befürworter vor?

---



---



---

Welche Argumente tragen die Gegner vor?

---



---



---

Wo liegen die Streitpunkte?

---



---



---

### 3. Lösungen

Welche Lösungen, die von allen akzeptiert und in der die Wünsche aller berücksichtigt werden, gibt es?

---



---



---

### 4. Leistungen

Was muss jeder dazu beitragen, damit eine Lösung zustande kommt?

---



---



---

Was muss jeder beachten, damit die Lösung Bestand hat?

---



---



---

### 5. Sicherheit

Wer kümmert sich um die Einhaltung der Abmachung?

---



---



---

Welche Sanktionen werden vereinbart?

---



---



---

### 6. Form

In welcher Form wird das, was vereinbart wurde, dokumentiert (schriftliches Dokument, Vertrag, Formular etc.)?

---



---



---

# Versuch: Eiszeit für Kaugummis

## Ihr braucht pro Schülerin / Schüler:

- Kaugummi
- unterschiedliche Stoffreste (Baumwolle, Wolle, Synthetik)
- Eiswürfel

## Vorgehensweise

1. Jeder nimmt sich 2 – 3 unterschiedliche Stoffreste. Klebt darauf den gebrauchten Kaugummi.
2. Probiert bei Raumtemperatur, den Kaugummi von den Stoffresten zu entfernen. Funktioniert das?
3. Legt Eiswürfel auf den am Stoff klebenden Kaugummi, bis der Kaugummi gefroren ist. Das kann ein paar Minuten dauern. Versucht nun erneut, den Kaugummi zu entfernen.



## Ergebnis

Sobald der Kaugummi eiskalt geworden ist, lässt er sich leichter von den Stoffresten entfernen. Der Grund: Kaugummi ist bei Raumtemperatur flexibel. Wenn ihr versucht, ihn in diesem Zustand abzuziehen, bleibt häufig ein Stück am Gewebe haften. Wenn Kaugummi gekühlt wird, zieht er sich zusammen. Eiskalter Kaugummi wird hart, seine innere Struktur zerbricht. Auch der Stoff verändert gefroren seine Beschaffenheit. Weil Kaugummi und Kleidung sich unterschiedlich ausdehnen, lassen sie sich leichter trennen.

## Tipps zur Fleckentfernung

Ihr könnt ein verklebtes Kleidungsstück einfach für rund eine Stunde ins Gefrierfach legen. Dann ist der Kaugummi hart und lässt sich z. B. mit der stumpfen Seite eines Messers vom Stoff abkratzen. Danach Fleckenmittel auftragen und ab in die Wäsche. Um Kaugummi vom Autositz oder Teppich zu entfernen, sprüht ihn mit Eisspray ein, dieses ist z. B. in der Apotheke erhältlich.

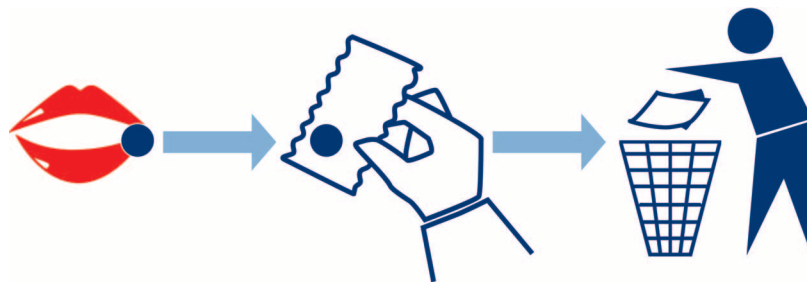
### Kaugummi im Haar

Kein Grund für einen Kurzhaarschnitt: Zum Entfernen von Kaugummi aus dem Haar nimmt man ein wenig Erdnussbutter und knetet diese in den Kaugummi ein. So lässt sich der Kaugummi einfach entfernen. Die Erdnussbutter könnt ihr danach auswaschen oder auskämmen. An Stelle von Erdnussbutter könnt ihr auch Salatöl, eine fettende Hautcreme oder Ähnliches verwenden.

## Arbeitsaufträge

- ① *Berichtet von euren Erfahrungen mit unsachgemäß entsorgtem Kaugummi. Überlegt, wie sich das Problem am besten vermeiden lässt.*
- ② *Beantwortet nach dem Versuch folgende Fragen:*
  - *Wie reagiert Kaugummi bei unterschiedlichen Temperaturen? Wie bei Raumtemperatur? Wie bei Kälte?*
  - *Lässt sich der Kaugummi von den verschiedenen Stoffen unterschiedlich leicht entfernen? Wie bei Baumwolle? Wie bei Wolle? Wie bei Synthetik?*
- ③ *Erfindet einen coolen Spruch zur richtigen Entsorgung von Kaugummi.*

# FEEDBACK

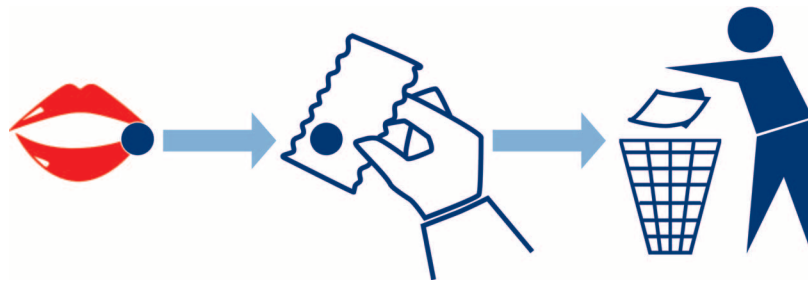


Alle in dieser Mappe enthaltenen Unterrichtsmaterialien können Sie im Internet downloaden unter [www.wrigley.de](http://www.wrigley.de) → Wrigley Magazin → Kauen mit Köpfchen

## *Ihre Meinung ist uns wichtig!*

Haben Ihnen die Materialien gefallen? Welches Thema besonders, welche weniger? Wie war die Reaktion der Schüler? Haben Sie noch Fragen, Anregungen oder Wünsche? Damit unsere Unterrichtsmaterialien noch besser auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden können, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung unter [infoGermany@wrigley.com](mailto:infoGermany@wrigley.com).





**WRIGLEY**